

Datenstruktur „Notrufziele“

Version 2007-06-28

Spezifikation des Datenformats zur Anlieferung von
Daten über Anforderungs- und Ist-Stand des
Notruf routings durch Bescheidinhaber bzw. Netzbetreiber

Alexander Mayrhofer, nic.at (alexander.mayrhofer@nic.at), +43 1 5056416 34
Martin Ulbing, RTR-GmbH (martin.ulbing@rtr.at), +43 1 58058 309

1 Überblick

Anrufe zu Notrufnummern bzw. zu öffentlichen Kurzzrufnummern für besondere Dienste sind – um eine effiziente Hilfeleistung zu ermöglichen – in der Regel ursprungsabhängig zuzustellen. D.h. der für den Dienst Verantwortliche muss zu diesem Zweck das gewünschte Routing (d.h. aus welchem Gebiet ist zu welchem physikalischen Anschluss zu routen) allen Betreibern von Kommunikationsdiensten bzw. –netzen zur Verfügung zu stellen. Die gesetzliche Grundlage dafür bilden die §§ 16 bis 24 der Kommunikationsparameter-, Entgelt- und Mehrwertsteuerverordnung KEM-V (siehe <http://www.rtr.at/kem-v>).

Grundsätzlich ist seitens des Bescheidinhabers der Datenaustausch mit dem Betreiber, an dessen Netz der Notrufträger physikalisch angeschlossen ist, vom Datenaustausch mit allen anderen Betreibern zu unterscheiden. Derzeit sind alle Notrufträger am Netz der Telekom Austria AG angeschlossen. Daher und zur leichteren Verständlichkeit, wird in diesem Dokument „TA“ als Synonym für den Betreiber, an dessen Netz der Notrufträger physikalisch angeschlossen ist, verwendet.



Abbildung 1: Prinzip bilateralen Datenaustauschs

Abbildung 1 zeigt die wesentlichen Daten, welche zwischen den Betreibern und Bescheidinhabern ausgetauscht werden

- SC: Shortcode, öffentliche Kurzzrufnummer für Notrufdienste oder öffentliche Kurzzrufnummer für besondere Dienste
- TA-ÜbergabeONKZ: jene ONKZ die der TA übergeben werden muss, ein richtiges Routing durchführen zu können.
- AnschlussONKZ-geoRN: ONKZ und geografische Rufnummer der Notrufzentrale.
*): Darf an andere Betreibern als TA nur in definierten Ausnahmefällen kommuniziert werden. Dabei ist zu beachten, dass bei der Übergabe an die TA mit AnschlussONKZ-geoRN das priorisierte Notrufrouting der Telekom Austria nicht zur Anwendung kommt.
- TA-UrsprungsONKZ: Ursprungs Ortsnetznummer

Dieses Dokument enthält die Spezifikation des Datenformates zur Anlieferung der Routinginformationen durch Bescheidinhaber (Anforderungs-Seite) bzw. Netzbetreiber (Ist-Seite). Dies stellt eines der Ergebnisse der „Arbeitsgruppe Datenerfassung Notrufe“ dar.

2 Dateiformate und einfaches Ausfüllbeispiel

Das Datenformat liegt derzeit in Form einer Excel-Tabelle vor (datenerhebung-bescheidinhaber.xls), die folgenden Abschnitte erläutern die Verwendung dieser Tabelle anhand von konkreten Beispielen.

Die Tabelle für Netzbetreiber ist dabei eine reduzierte Variante der Tabelle für Bescheidinhaber, da für diese im wesentlichen nur die Tabelle „Rufzielzuordnung“ relevant ist.

2.1 Beispiel für Bescheidinhaber

Für Bescheidinhaber steht das File „datenerhebung-bescheidinhaber.xls“ mit allen Tabellen zur Verfügung.

Die Excel-Datei soll in einen sprechenden Namen umbenannt werden, der eindeutig Datum und Name des Bescheidinhabers enthält, um die Zuordnung zu erleichtern

- Beispiel: „datenerhebung-tabellen-niederoesterreich-20071022.xls“

2.1.1 Erfassung der Stammdaten

Im ersten Schritt erfasst der Bescheidinhaber seine Stammdaten auf dem Blatt „Bescheidinhaber“ in der Zeile „3“. Bei der Wahl der Kürzels soll auf ein „sprechendes“ Kürzel geachtet werden, das zu keinen Verwechslungen mit anderen Bescheidinhabern führt („Land-Vbg“, „ORF“, etc..).

Personen, die dem Bescheidinhaber zugeordnet sind, werden über die „Personen“-Tabelle erfasst (siehe unten).

2.1.2 Erfassung der zugeteilten Rufnummern und der Gebiete

Im nächsten Schritt erfolgt die Erfassung der zugeteilten Shortcodes und der Gebiete, für die der Bescheidinhaber eine Zuteilung erhalten hat (Blatt „Bescheidinhaber“, ab Zeile „11“. Für jede Kombination aus „shortcode“ ist eine eigene Zeile auszufüllen. Sowohl Shortcodes als auch Gebiete werden über ein „dropdown“-Feld aus dem vorgegebenen Wertebereich ausgefüllt. Im Feld „zugeteilt seit“ ist das Datum der erfolgten Zuteilung anzuführen.

2.1.3 Erfassung der Notrufzentralenbetreiber

In vielen Fällen erfolgt die Abwicklung der Notrufe nicht durch den Bescheidinhaber selbst, sondern durch eine andere Organisation. In dieser Tabelle ist die Organisation zu nennen, die den Betrieb der Notrufzentralen im Namen des Bescheidinhabers vornimmt. Falls der Bescheidinhaber selbst der Betreiber der Notrufzentralen ist, sind hier die Daten des Bescheidinhabers einzutragen (Blatt „Notrufzentralenbetreiber“, ab Zeile 3). Falls mehrere Notrufzentralenbetreiber durch den Bescheidinhaber beauftragt sind, ist für jeden Betreiber eine eigene Zeile einzutragen.

- Beispiel: Das Land Niederösterreich hat den Betrieb einiger Notrufe an die Fa. LEBIG GmbH weitergegeben. Es werden die Daten der Fa. LEBIG eingegeben.

Personen, die dem Notrufzentralenbetreiber zugeordnet sind, werden in der Tabelle „Personen“ eingetragen (siehe Erklärung weiter unten)

2.1.4 Erfassung der Notrufzentralen

Die eigentlichen Notrufzentralen (= Standorte, an welchen Notrufe entgegengenommen werden) werden nun erfasst, und einem der eingetragenen Notrufzentralenbetreiber zugeordnet. Die Erfassung geschieht auf dem Blatt „Notrufzentralen“ ab Zeile 3. Als „Kürzel“ ist wieder ein sprechender Begriff zu wählen, der möglichst nicht mit anderen Notrufzentralen (bzw. den Notrufzentralen anderer Bescheidinhaber) verwechselt werden kann (also z.B. „roteskreuz-tulln“, nicht „rettung“). Jede Notrufzentrale muss mit einem eigenen Kürzel versehen werden. Die Zuordnung einer Notrufzentrale zu einem Notrufzentralenbetreiber geschieht über die „drop-down“-Auswahl in der Spalte „Betreiber“

- Beispiel: Der Notrufzentralenbetreiber „LEBIG“ betreibt u.a. an den Standorten Tulln und Amstetten Notrufzentralen. Für jede dieser Notrufzentralen wird eine Zeile in dem Blatt eingetragen, als Kürzel werden „lebig-tulln“ bzw. „lebig-amstetten“ verwendet.

Personen, die Notrufzentralen zugeordnet sind, werden wieder in die „Personen“-Tabelle eingetragen.

2.1.5 Erfassung der Notrufzentralenkontakte

Nachdem die Notrufzentralen erfasst wurden erfolgt nun die Eintragung der Notrufzentralenkontakte im Blatt „Notrufzentralenkontakte“ – dies sind die Anschlüsse, unter welchen einer Notrufzentrale Notrufe zugestellt werden können („Notrufanschlüsse“). Als „Notrufzentralen-Kontakt-Kürzel“ ist dabei eine sprechende Abkürzung zu verwenden (dieses Kürzel dient in weiterer Folge dazu, den Anschluss bei der Rufzielzuordnung zu identifizieren).

Ein Notrufzentralenkontakt muss immer einer Notrufzentrale zugeordnet sein. Die „Anmerkung“-Felder können für die Weitergabe von zusätzlichen Informationen verwendet werden (z.B. Infos über Serienschaltungen, Leitungsinformationen, etc.).

Für jeden Notrufzentralenkontakt aller eingetragenen Notrufzentralen ist eine Zeile im Blatt auszufüllen.

- Beispiel: Die Notrufzentrale „lebig-amstetten“ betreibt einen Notrufzentralenkontakt unter der geografischen Rufnummer „07472 xxxx“, auf welchen auch die Nummer „07472 144“ (Ortsnetzkennzahl+Shortcode für Rettung) geroutet wird. Als Kürzel für den Notrufzentralenkontakt wird „Multi-07472xxxx“ gewählt. Es wird daher folgende Eintragung vorgenommen:
 - NRZ-Kontakt-Kürzel: „Multi-07472xxx“
 - Notrufzentrale: Auswahl „lebig-amstetten“ aus drop-down-Box
 - Typ: „telefon“
 - TA-ÜbergabeONKZ+Shortcode: 07472 144
 - E.164-Nummer: +437472xxxx (Eintrag nur wenn auch die Notrufzustellung ohne priorisiertes Notrufrouting zulässig ist. Nur in definierten Ausnahmefällen)
 - Anmerkung 1 u. 2: (bleiben leer)

2.1.6 Personen

In dieser Tabelle können Informationen über Personen eingegeben werden, die dann über die Tabelle „Personenzuordnung“ einem Bescheidinhaber, Notrufzentralenbetreiber oder einer Notrufzentrale unter Angabe einer Rolle zugeordnet werden können. Die einzelnen Felder der „Personentabelle“ sollten selbsterklärend sein.

2.1.7 Personenzuordnung

Über diese Tabelle können eingegebene Personen einer Organisation zugeordnet werden. Die Eingabe einer Personenzuordnung sollte „von links nach rechts“ erfolgen, also:

- Person auswählen
- Organisationstyp auswählen, der die Person zugeordnet ist
- Organisation auswählen
- Rolle eingeben

Die Personen bzw. Organisationsdaten müssen dabei schon bereits in den jeweiligen Tabellen vorhanden sein, sonst bleiben die drop-down-Felder leer

2.2 Anmerkungen für Betreiber

Für die Datenlieferungen der Ist-Stände steht grundsätzlich das gleiche Datenmodell zur Verfügung. Es ist aber nur die Tabelle „Rufzielzuordnung“ entsprechend zu befüllen. Für Betreiber steht das File „datenerhebung-netzbetreiber.xls“ mit allen Tabellen zur Verfügung.

2.2.1 Beispiel 1

Die folgende Tabelle zeigt die Tabelle „Rufzielzuordnung“, wie sie von einem Betreiber zu befüllen ist, der für das Routing von Notrufen die Variante 1 des Zusammenschaltungsangebotes der Telekom Austria AG (TA) nutzt (Der Notrufnummer wird bei der Übergabe an die TA die ONKZ des rufenden Teilnehmers vorangestellt).

Rufzielzuordnung des Netzbetreibers+A1 "{NAME NETZBETREIBER}"							
Service	Gebiet - Art	Gebiet - Bezeichnung	Priorität	AbsprMitNRZ	Rufnummer	Übergabe an	Übergabe Nummer
112 (europ. Notrufnummer)	ONKZ					TA UrsprungsONKZ	ONKZ 112
122 (Feuerwehrentralen)	ONKZ					TA UrsprungsONKZ	ONKZ 122
128 (Gasgeborechen)	ONKZ					TA UrsprungsONKZ	ONKZ 128
133 (Polizei)	ONKZ					TA UrsprungsONKZ	ONKZ 133
140 (Bergrettung)	ONKZ					TA UrsprungsONKZ	ONKZ 140
141 (Ärztendienst)	ONKZ					TA UrsprungsONKZ	ONKZ 141
142 (Telefonseelsorge)	ONKZ					TA UrsprungsONKZ	ONKZ 142
144 (Rettungsdienst)	ONKZ					TA UrsprungsONKZ	ONKZ 144

3 Datenstruktur

Die Struktur der Daten richtet sich nach der Hierarchie der Organisation von Notrufnummern bzw. deren Zuteilung. Ausgehend von den Bescheidinhabern (deren Daten als bekannt vorausgesetzt werden können) werden „Notrufzentralenbetreiber“, deren „Notrufzentralen“ sowie deren zugehörige „Notrufzentralenkontakte“ erfasst. Über die Erfassung der „Rufzielzuordnung“ erfolgt die Verbindung der Gebiete mit den Notrufzentralenkontakten.

3.1 Bescheidinhaber

Der Datensatz eines Bescheidinhabers enthält folgende Felder:

- **Kürzel:** (Pflichtfeld) Ein durch den Bescheidinhaber selbst gewähltes, sprechendes Kürzel

- **Organisationsname:** (Pflichtfeld) Der volle Name des Bescheidinhabers, z.B. Firmenwortlauf, Vereinsname, etc., ggf. Abteilungsname bei grossen Organisationen (Ministerien, etc.)
- **Adresse:** (Pflichtfeld) Strasse/Haus-/Türnummer des Sitzes des Bescheidinhabers (Notiz: Die Adressen der Notrufzentralen selbst, falls sich diese an anderen Orten befinden, sind in der Tabelle „Notrufzentralen“ zu finden)
- **PLZ, Ort:** (Pflichtfeld) Postleitzahl und Ort zur Adresse, durch einen Beistrich voneinander getrennt
- **Land:** (Pflichtfeld) Land des Bescheidinhabers („Österreich“)
- **Adm. Telefon:** (Pflichtfeld) Telefonnummer für administrative Kontakte zum Bescheidinhaber („Büronummer“ des Zuständigen, Nummer wird nicht zur Zustellung von Notrufen verwendet)
- **Adm. Fax:** (Optionales Feld) Faxnummer für administrative Kontakte zum Bescheidinhaber (Nummer wird nicht für die Entgegennahme von Notrufen verwendet)
- **Adm. Email:** (Optionales Feld) Email-Adresse für administrativen Kontakt (wie Tel- und Faxnummer)
- **Website:** (Optionales Feld) Web-Adresse des Bescheidinhabers

Es wird davon ausgegangen, dass ein Grossteil der Daten über Bescheidinhaber bereits aus den vorliegenden Bescheiden selbst generiert werden kann.

3.2 Notrufzentralenbetreiber

„Notrufzentralenbetreiber“ sind Organisationen, die vom Bescheidinhaber zur Entgegennahme von Notrufen designiert werden (auch der Bescheidinhaber selbst kann Notrufzentralenbetreiber sein).

Die Liste der Notrufzentralenbetreiber ist nur von Seite der Bescheidinhaber (Anforderungs-Seite) zu liefern, und stellt einen Teil der Stammdaten dar.

Der Datensatz eines Notrufzentralenbetreibers enthält folgende Felder:

- **Kürzel:** (Pflichtfeld) Ein durch den Bescheidinhaber selbst gewähltes, sprechendes Kürzel, über das der Notrufzentralenbetreiber leicht und eindeutig identifiziert werden kann. Sollte der Notrufzentralenbetreiber für mehrere Bescheidinhaber Dienste erbringen, so sollte das Kürzel bei allen Bescheidinhabern ident sein (z.B. der Firmenname, o.ä.). Diese Kürzel sollte sich nur in Ausnahmefällen ändern, da über dieses Kürzel andere Tabellen verknüpft sind.
- **Organisationsname:** (Pflichtfeld) Der volle Name des Notrufzentralenbetreibers, z.B. Firmenwortlauf, Vereinsname, etc., ggf. Abteilungsname bei grossen Organisationen (Ministerien, etc.)
- **Adresse:** (Pflichtfeld) Strasse/Haus-/Türnummer des Sitzes des Notrufzentralenbetreibers (Notiz: Die Adressen der Notrufzentralen selbst, falls sich diese an anderen Orten befinden, sind in der Tabelle „Notrufzentralen“ zu finden)
- **PLZ, Ort:** (Pflichtfeld) Postleitzahl und Ort zur Adresse, durch einen Beistrich voneinander getrennt
- **Land:** (Pflichtfeld) Land des Notrufzentralenbetreibers (meist „Österreich“)
- **Adm. Telefon:** (Pflichtfeld) Telefonnummer für administrative Kontakte zum Notrufzentralenbetreiber („Büronummer“ des Zuständigen, Nummer wird nicht zur Zustellung von Notrufen verwendet)

- **Adm. Fax:** (Optionales Feld) Faxnummer für administrative Kontakte zum Notrufzentralenbetreiber (Nummer wird nicht für die Entgegennahme von Notrufen verwendet)
- **Adm. Email:** (Optionales Feld) Email-Adresse für administrativen Kontakt (wie Tel- und Faxnummer)
- **Website:** (Optionales Feld) Web-Adresse des Notrufzentralenbetreibers

Diese Daten sind für das rein technische Routing von Notrufen nicht relevant, sind aber bei der Problembeseitigung bei Zustellungsproblemen etc. nützlich, oder können zur Rückfrage bei Problemen innerhalb eines versorgten Gebietes dienen.

3.3 Notrufzentralen

„Notrufzentralen“ sind Organisationseinheiten, die Notrufe entgegennehmen. Jede Notrufzentrale ist einem Notrufzentralenbetreiber zugeordnet, der für diese „zuständig“ ist. Eine Notrufzentrale kann für mehrere Shortcodes zuständig sein.

Die Liste der Notrufzentralen ist nur von Anforderungs-Seite zu liefern – dabei ist jeder Notrufzentralenbetreiber für die Lieferung der Daten „seiner“ Notrufzentralen zuständig.

Ein Datensatz enthält folgende Felder:

- **Kürzel:** (Pflichtfeld) Ein durch den Notrufzentralenbetreiber festgelegtes Kürzel, das eine Notrufzentrale eindeutig und klar identifiziert. Die Kürzel sollten bei jedem Report ident bleiben.
- **Betreiber:** (Pflichtfeld) Das Kürzel des zugehörigen Notrufzentralenbetreibers (Querverweis zum Feld „Kürzel“ in den Datensätzen der Notrufzentralenbetreiber, siehe Beschreibung dort). Dieses Feld ordnet die Notrufzentrale dem entsprechenden Betreiber zu.
- **Organisationsname:** (Pflichtfeld) Der Name der Organisation (bzw. Organisationseinheit) der Notrufzentrale.
- **Adresse:** (Pflichtfeld) Strasse, Hausnummer, Türnummer der Notrufzentrale
- **PLZ, Ort:** (Pflichtfeld) Postleitzahl und Ort der Notrufzentrale
- **Adm. Telefon:** (Pflichtfeld) Telefonnummer für administrative Kontakte zur Notrufzentrale („Büronummer“ des Zuständigen, Nummer wird nicht zur Zustellung von Notrufen verwendet)
- **Adm. Fax:** (Optionales Feld) Faxnummer für administrative Kontakte zur Notrufzentrale (Nummer wird nicht für die Entgegennahme von Notrufen verwendet)
- **Adm. Email:** (Optionales Feld) Email-Adresse für administrativen Kontakt (wie Tel- und Faxnummer)

3.4 Notrufzentralenkontakte

„Notrufzentralenkontakte“ sind Kontaktadressen, die zur Zustellung von Notrufen an eine Notrufzentrale verwendet werden. Diese Notrufkontakte besitzen einen Typ (derzeit wohl meist „telefon“, denkbar sind aber auch andere Kommunikationsmedien). Diese Kontakte sind nicht für administrative Zwecke geeignet (keine „Büronummern“).

Die Liste der Notrufzentralenkontakte ist von der Anforderungs-Seite (Bescheidinhaber) zu liefern – die gesammelten Notrufzentralenkontakte ergeben verknüpft mit weiteren Informationen den Rufzielkatalog.

Ein Datensatz enthält folgende Felder:

- **NRZ-Kontakt-Kürzel:** (Pflichtfeld) enthält eine durch die Notrufzentrale selbst gewählte Kurzbezeichnung des Notrufzentralenkontakts, die zur Identifikation des Kontakts dient
- **NRZ-Kürzel:** (Pflichtfeld) enthält das Kürzel der Notrufzentrale, die diesen Kontakt betreibt (siehe Feld „Kürzel“ im Datensatz „Notrufzentrale“)
- **Typ:** (Pflichtfeld) enthält den Typ des Kommunikationsmediums, der über diesen Kontakt abgewickelt werden kann. (z.B. „telefon“, denkbar aber auch „sms“, „email“, „fax“, „voip-sip“).
- **TA-ÜbergabeONKZ+Nummer:** (Pflichtfeld) Ortsnetzkennzahl+shortcode, über den dieser Notrufkontakt erreichbar ist. Die Rufnummer ist im nationalen Format anzugeben.
- **E164-Nummer:** (Optionales Feld) „Direkte“ (geografische) Rufnummer, über die dieser Notrufkontakt erreichbar ist. Die Rufnummer ist im internationalen Format anzugeben. Eintrag nur in definierten Ausnahmefällen.
 - a) wenn die Notrufzustellung ohne priorisierte Notrufrouting zulässig ist
 - b) bei der Bekanntgabe der Anforderungen an die TA.

Weiters sind Anmerkungsfelder vorgesehen – diese gilt es noch genauer zu definieren bzw. zu spezifizieren.

3.5 Rufzielzuordnung

Die „Rufzielzuordnung“ legt fest, wie welche Rufe wo zu welchen Notrufzentralenkontakten geführt werden (IST-Seite) bzw. geführt werden sollen (Anforderungs-Seite). Eine konkrete Rufzielzuordnung bezieht sich immer auf ein Gebiet und einen Shortcode („Notrufdienst“).

Die Rufzielzuordnung wird sowohl von Anforderungs-Seite (Bescheidinhaber) als auch von Ist-Seite (Netzbetreiber) geliefert.

Ein Datensatz in der Rufzielzuordnung enthält folgende Felder:

- **Service:** (Pflichtfeld) Hier ist der Shortcode einzutragen, für den der konkrete Datensatz gilt
- **Gebiet-Art, Gebiet-Bezeichnung:** (Pflichtfeld) Eine Referenz auf eine Gebietsdefinition, für die die beschriebene Rufzielzuordnung Gültigkeit hat. Für die IST-Seite ist auch der Eintrag „Gebiet-Art“ = „ONKZ“ und „Gebiet-Bezeichnung“ = „<leer>“ zulässig, sofern für eine bestimmte Notrufnummer ausschließlich das Routing der TA in Anspruch genommen wird (siehe auch 2.2.1).
- **Betreiber:** (Optionales Feld) Eine Beschreibung des Dienstes bzw. der Betreiberart, für welche diese Rufzielzuordnung Gültigkeit hat. Ein leeres Feld bedeutet Gültigkeit unabhängig von Betreiberart.
- **Priorität:** (Pflichtfeld) Ein numerischer Wert, der zur Priorisierung von Rufzielzuordnungen verwendet werden kann (wenn es mehrere Rufziele für ein Gebiet und einen Shortcode gibt). Das Service mit dem niedrigsten Wert wird bevorzugt verwendet. Falls keine Priorisierung gefordert/verwendet wird, wird der Wert „100“ empfohlen.
- **AbspracheMitNRZ:** (Optional – nur für Anforderungs-Seite relevant) Falls dieses Feld auf „ja“ gesetzt ist, darf das Rufziel nur nach vorheriger Absprache mit der Ziel-Notrufzentrale konfiguriert werden. Für die IST-Seite ist dieses Feld nicht relevant.
- **NotrufzentralenKontaktKürzel:** (Pflichtfeld für Anforderungs-Seite, optional bei Ist-Seite) Enthält das Kürzel des für diese Region/Service Nummer anzusprechenden Notrufzentralen-Kontakts (siehe Tabelle Notrufzentralen).

- **Rufnummer:** (Optional, nur für Ist-Seite): E164-Nummer, wenn die Umrechnung auf die geografische Zielrufnummer (ist ungleich TA-ÜbergabeONKZ+Shortcode) vom jeweiligen Betreiber durchgeführt wird. Die Rufnummer ist im internationalen Format anzugeben.
- **ÜbergabeAn:** (Pflichtfeld, nur für Ist-Seite): Enthält im Falle von „Weitergabe“ von Notrufen eine Kurzbezeichnung der Weitergabemethode – vorerst ist nur eine Übergabe an die TA vorgesehen; „TA-UrsprungsONKZ“ und „TA-ÜbergabeONKZ“.
- **ÜbergabeNr:** (Pflichtfeld, nur für Ist-Seite) Enthält im Falle von „Weitergabe“ von Notrufen die übergebene Rufnummer (TA-ÜbergabeONKZ-SC oder TA-UrsprungsONKZ-SC) des Rufes. Die Rufnummer ist im nationalen Format anzugeben. Ist „Gebiet-Art“ = „ONKZ“ und „Gebiet-Bezeichnung“ = „<leer>“ und „ÜbergabeAn“ = „TA-UrsprungsONKZ“, so ist auch der Eintrag „ONKZ *shortcode*“ zulässig („*shortcode*“ steht für jeden beliebigen Shortcode). Ein solcher Eintrag ersetzt 1022 einzelne Einträge, sofern der Betreiber für eine bestimmte Notrufnummer ausschließlich das Routing der TA in Anspruch nimmt (siehe auch 2.2.1).

3.6 Regionen

In der Tabelle „Rufzielzuordnung“ erfolgt die Identifikation einer Region über einen Identifier. Die Tabelle „Regionen“ enthält Informationen über Bereiche. Als Identifier wird dabei bei Standardregionen der öffentlich bekannte Identifier verwendet (z.B. die Identifier der Statistik Austria)

In dieser Tabelle wird ein „Standardsatz“ von Bereichen verfügbar sein, die dadurch einfach über den Namen angesprochen werden können, z.B:

- „AT“ – ganz Österreich (gemäss ISO-Code 3166)
- „LAND-NOE“ – Bundesländer, z.B. „Niederösterreich“.
- „BEZIRK-XXX“ – Politischer Bezirk, wobei „xxx“ für die 3stellige Kennziffer des Bezirkes, zugeteilt durch die Statistik Austria steht („Kennziffer politischer Bezirk“). Ein Verzeichnis der Kennziffern befindet sich unter <http://www.statistik.at/verzeichnis/polbezirke.csv>
- „GEM-xxxxx“ – Gemeinden, „xxxxx“ steht dabei für die Gemeindekennzahl gemäss Zuteilung durch die Statistik Austria, abrufbar unter http://www.statistik.at/verzeichnis/gemliste_knz.csv
- „ONKZ-x“ – Bereiche der Ortsnetzkennzahlen gemäss Beilage zur KEM-V, „x“ steht dabei für die ein- bis vierstellige Ortsnetzkennzahl ohne die Verkehrsausscheidenziffer „0“.

In diese Tabelle können auch „spezielle“ Bereiche geladen werden (z.B. Ausnahme-Bereiche in unzugänglichen Gebieten, netztopologische Abweichungen). Auch diese Gebiete können dann über die Referenz für mehrere Services verwendet werden, ohne die Definition wiederholen zu müssen.

3.7 Personentabelle

Zu den einzelnen Objekten (Notrufzentralen, Notrufzentralenbetreiber etc.) können über diese Tabelle weitere Personen zu den Objekten assoziiert werden. Die Personen verfügen über eine Rolle, wenn sie mit anderen Objekten verknüpft werden (z.B. „Schaltberechtigter“)

Ein Datensatz in der Personentabelle verfügt über folgende Felder:

- **Vorname:** (Pflichtfeld) Enthält den Vornamen der Person
- **Nachname:** (Pflichtfeld) Nachname der Person

- **Organisationsname:** (Optionales Feld) Name der Organisation, der die Person zugeordnet ist
- **Tel-Nr:** (Pflichtfeld) Telefonnummer, unter welcher die Person erreichbar ist
- **Tel-Nr mobil:** (Optionales Feld) Mobilnummer, unter welcher die Person erreichbar ist
- **FaxNr:** (Optional) Faxnummer, unter welcher die Person erreichbar ist
- **Email:** (Optional) Email-Adresse, die der Person zugeordnet ist.

In einer getrennten Tabelle „Personen Zuordnung“ werden die Zuständigkeiten einer Person eingetragen. Diese Tabelle enthält folgende Felder:

- **Person:** (Pflichtfeld) Bezeichnet die Person
- **Rollenbezeichnung:** (Pflichtfeld) Beschreibt die Funktion einer Person in Zusammenhang mit der gewählten Organisation
- **Zugeordnet zu:** (Pflichtfeld) Kürzel des Bescheidinhabers/Notrufzentralenbetreibers/Notrufzentrale, der die Person zugeordnet ist.